

MÜNCHENER ABHANDLUNGEN ZUM ALTEN ORIENT

BAND 8.1

Münchener Abhandlungen zum Alten Orient

herausgegeben von

Adelheid Otto

unter Mitarbeit von

Ursula Calmeyer-Seidl

Berthold Einwag

Kai Kaniuth

Simone Mühl

Michael Roaf

Elisa Roßberger

Der Wettergott im Bild

Diachrone Analyse eines altorientalischen Göttertypus
im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr.

Teil 1: Text

Albert Dietz



PEWE-VERLAG
2023

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© PeWe-Verlag – Gladbeck 2023

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm usw. ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Layout und Prepress: Albert Dietz, Moritz Kellerer, Peter Werner

Umschlaggestaltung: PeWe-Verlag, Gladbeck

Umschlagabbildung: Foto von Lucy Chian auf Unsplash. Zeichnung von Albert Dietz nach Rollsiegel Morgan Seal 220 (Kat.-Nr. 22) aus The Morgan Library & Museum, New York.

Druck und Bindung: Hubert & Co – eine Marke der Esser bookSolutions GmbH

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Printed in Germany

ISBN: 978-3-935012-60-7

Inhalt

Band 1: Text

Vorwort	XI
1. Einführung	1
1.1 Fragestellung	1
1.2 Raum und Zeit der Untersuchung	3
1.3 Forschungsgeschichte und Stand der Forschung	5
2. Vorgehen, Grundlagen und Theorien	9
2.1 Datenbasis	12
2.2 Problematische Bildträger: Kunsthandel, fehlende Provenienzen und Kontexte	13
2.3 Die Wahl des Bildträgers und der Darstellungsweise: zu ‚visuality‘, ‚visual studies‘ und Rezeptionsästhetik	14
2.3.1 Zu den Begrifflichkeiten des Bildes: ALAM/ALAN (sum.), <i>narû</i> , <i>šalmu</i> , <i>tamšilu</i> und <i>uṣurtu</i> (akk.) sowie <i>ešri-</i> , <i>šena-</i> , <i>ḥimma-</i> und <i>šuniyatar</i> (heth.)	18
2.3.2 Objektklassen als Medien: Beeinflusst der Zweck die Wahl?	21
2.3.3 Die Beziehung von Bild zu Schrift	22
2.4 Theorien des ikonographischen Austausches	24
3. Was ist Religion?	29
3.1 Definition	29
3.2 Zu den polytheistischen Religionsstrukturen im Alten Orient	33
3.3 Die Definition und das Handlungsprofil einer Gottheit	35
3.4 Zur Multiplizität, Fluidität und ‚Übersetzbarkeit‘ von Gottheiten, und zum Begriff Synkretismus im Alten Vorderen Orient	39
3.4.1 Aspekte VS Perspektive. Sein VS Schein. Von der Kunst zur Religion	41
3.4.2 Fluidität und Multiplizität von Gottheiten	44
3.4.3 Der Kontakt und Umgang mit fremden Göttern	46
3.4.4 Übersetzbarkeit von Göttern (<i>Translatability</i>)	48
3.4.5 Synkretismus: Überblick und Kritik	51

3.5	Kontextualisierung der Wettergottheiten in den Gesellschaften des Alten Orients	57
3.5.1	Name und Wesen der Wettergötter	57
3.5.2	Ambivalente Wahrnehmung und geographische Gegebenheiten ..	59
4.	Wettergottheiten im dritten Jahrtausend v. Chr.	61
4.1	Wettergottheiten in Mesopotamien	62
4.2	Wettergottheiten in Syrien	64
4.3	Darstellungen von Wettergottheiten im dritten Jahrtausend v. Chr.	65
4.3.1	Darstellungen von Wettergottheiten im Frühdynastikum	66
4.3.2	Darstellungen von Wettergottheiten während der Akkad-Zeit	67
4.3.2.1	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	68
4.3.2.1.1	Typ Akko1: Wettergott auf Löwengreif, zwischen den Flügeln stehend	68
4.3.2.1.2	Typ Akko2: Wettergott auf Wagen stehend	71
4.3.2.1.3	AkkS: Sonderfälle und ungesicherte Wettergottdarstellungen ...	72
4.3.2.2	Auswertung Akkad-Zeit	73
4.3.3	Darstellungen von Wettergottheiten während der III. Dynastie von Ur	75
4.3.3.1	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	75
4.3.3.1.1	Typ UrIIIo1: Auf Löwengreif stehend	75
4.3.3.1.2	Typ UrIIIo2: Auf Stier stehend	77
4.3.3.2	Auswertung Ur III-Zeit	78
4.4	Zusammenfassung: Darstellungen von Wettergottheiten im dritten Jt. v. Chr.	78
5.	Wettergottheiten im zweiten Jahrtausend v. Chr.	80
5.1	Wettergottheiten in Mesopotamien	80
5.1.1	Isin-Larsa und altbabylonische Zeit (Amurritische Epoche)	80
5.1.1.1	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	85
5.1.1.1.1	Typ aBo1: Auf Tier stehend in langem Gewand	88
5.1.1.1.2	Typ aBo2: Fuß auf kleines, protomenartiges Tier oder Objekt gestellt, in langem Gewand	96
5.1.1.1.3	Typ aBo3: Stehend in langem Gewand	99
5.1.1.1.4	Typ aBo4: Auf Tier stehend, in Schurz und Hemd/ kurzem Gewand	99
5.1.1.1.5	Typ aBo5: Fuß auf kleines, protomenartiges Tier oder Objekt gestellt, in Schurz und Hemd/kurzem Gewand	101
5.1.1.1.6	Typ aBo6: Stehend in Schurz und Hemd/kurzem Gewand	102
5.1.1.1.7	aBS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	103
5.1.1.2	Auswertung Isin-Larsa und altbabylonische Zeit	105
5.1.2	Mittelbabylonische Zeit (Kassiten und II. Dynastie von Isin)	110
5.1.3	Altassyrische Zeit	115
5.1.4	Mittelassyrische Zeit	117
5.1.5	Mittani	119
5.1.5.1	Ost-Mittani und Nuzi	121
5.1.5.2	West-Mittani und Alalah	122
5.1.5.3	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	122
5.1.5.3.1	Typ Mio1: Auf sitzendem Löwengreif stehend	123

5.1.5.3.2	Typ Mio2: Stehend, einen Fuß auf Begleittier stellend	124
5.1.5.3.3	Typ Mio3: Auf schreitendem Begleittier stehend	125
5.1.5.3.4	Typ Mio4: Auf Streitwagen stehend	126
5.1.5.3.5	Typ Mio5: Stehend ohne Begleittier	126
5.1.5.3.6	MiS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	127
5.1.5.4	Auswertung Mittani	128
5.2	Wettergottheiten in Syrien	131
5.2.1	Altsyrische Zeit	131
5.2.1.1	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	134
5.2.1.1.1	Typ Syo1: Zuschlagend in kurzem Schurz	136
5.2.1.1.2	Typ Syo2: Zuschlagend in kurzem Schurz mit Stier	138
5.2.1.1.3	Typ Syo3: Zuschlagend in kurzem Schurz auf Bergen	140
5.2.1.1.4	Typ Syo4: Arme angewinkelt, in kurzem Schurz schreitend	141
5.2.1.1.5	Typ Syo5: In langem Schlitzgewand, Fuß auf Stier gestellt	143
5.2.1.1.6	SyS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	145
5.2.1.2	Auswertung der altsyrischen Zeit	147
5.2.2	Der Wettergott von Aleppo	151
5.2.2.1	Der Tempel des Wettergottes von Aleppo	154
5.2.2.2	Der Wettergott von Aleppo im hethitischen Kult	157
5.2.2.3	Die Identifikation des Wettergottes von Aleppo im Bildmaterial	158
5.2.2.4	Die Bildwerke mit Darstellungen des Wettergottes von Aleppo: Ikonographische Analyse und typologische Einteilung	161
5.2.2.5	Fazit zum Wettergott von Aleppo	165
5.2.3	Syrisch-levantinische Küste	166
5.2.3.1	Ugarit	167
5.2.3.2	Die Problematik der sog. ‚ <i>smiting god</i> ‘-Figurinen	169
5.2.3.3	Analyse der Bildträger und Typologisierung der Darstellungen	170
5.2.3.3.1	Typ NLo1: In ausgestreckter Hand einen nach unten gerichteten Speer haltend	170
5.2.3.3.2	Typ NLo2: In ausgestreckter Hand einen nach oben gerichteten Speer oder Stab mit verdicktem Ende haltend	172
5.2.3.3.3	NLS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	174
5.2.3.4	Auswertung der Bildträger der syrisch-levantinischen Küste	174
5.3	Wettergottheiten in Anatolien	174
5.3.1	Altanatolische Zeit	175
5.3.1.1	Analyse der Bildträger der altanatolischen und altassyrischen Zeit und Typologisierung der Darstellungen	179
5.3.1.1.1	Typ aAo1: Auf Löwengreif stehend	181
5.3.1.1.2	Typ aAo2: Auf Stier stehend	183
5.3.1.1.3	Typ aAo3: Auf Stier stehend, mit geflügeltem Tor	186
5.3.1.1.4	Typ aAo4: Fuß auf Berg gesetzt	188
5.3.1.1.5	Typ aAo5: Auf Streitwagen oder hinter Stier mit aufgestelltem Fuß	188
5.3.1.1.6	aAS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	189
5.3.1.2	Stier mit Dreieck	190
5.3.1.3	Auswertung der altanatolischen und altassyrischen Zeit	192
5.3.1.4	Vielzahl an Wettergottheiten	195
5.3.2	Hethitische Zeit	199
5.3.2.1	Hethitische Oberherrschaft in Syrien	209
5.3.2.1.1	Exkurs. Die Schlacht von Qadeš	210
5.3.2.1.2	Ugarit	212

5.3.2.1.3 Emar	212
5.3.2.2 Analyse der Bildträger der althethitischen Zeit und Typologisierung der Darstellungen	214
5.3.2.2.1 Typ aHo1: Sitzend mit W-Hieroglyphe oder Blitzgabel in ausgestreckter Hand	214
5.3.2.2.2 Typ aHo2: In zuschlagender Pose, kurzgewandet	214
5.3.2.2.3 aHS: Sonderfälle und unsichere Zuweisungen	215
5.3.2.3 Analyse der Bildträger der Großreichszeit und Typologisierung der Darstellungen	215
5.3.2.3.1 Typ GRZo1: Kurzgewandet, schreitend, in ausgestreckter Hand W-Hieroglyphe, Waffe oder Sphinx	217
5.3.2.3.2 Typ GRZo2: Kurzgewandet, Keule zum Schlag erhoben	219
5.3.2.3.3 Typ GRZo3: Kurzgewandet, den Großkönig bei der Hand nehmend	222
5.3.2.3.4 Typ GRZo4: Langgewandet, schreitend, in ausgestreckter Hand Waffe	224
5.3.2.3.5 Typ GRZo5: Langgewandet, Keule zum Schlag erhoben	225
5.3.2.3.6 Typ GRZo6: Sitzend, langgewandet, Schale an Mund führend ..	226
5.3.2.3.7 Typ GRZo7: Auf einen Streitwagen aufsteigend	226
5.3.2.3.8 GRZS: Sonderfall	226
5.3.2.4 Auswertung der Großreichszeit	227
5.4 Ein altorientalischer Wettergott in Ägypten (sog. Typ Ba'al-Seth) .	233
5.4.1 Erste Belege für die Verehrung eines altorientalischen Wettergottes in Ägypten	234
5.4.2 Ein altorientalischer Wettergott im ägyptischen Pantheon des Neuen Reiches	236
5.4.3 Die Verehrung eines altorientalischen Wettergottes durch Ägypter außerhalb Ägyptens	242
5.4.4 Analyse der Bildträger mit der Darstellung des sog. Wettergott- Typs Ba'al-Seth und Typologisierung der Darstellungen	244
5.4.4.1 Typ Äo1: Wettergott (Typ Ba'al-Seth) in rein anthropomorpher Form	246
5.4.4.2 Typ Äo2: Wettergott (Typ Ba'al-Seth) in anthropomorpher Form, mit ausgebreiteten Armen/Flügeln	250
5.4.5 Auswertung der Darstellungen des Wettergottes Typ Ba'al-Seth ...	254
5.4.6 Zusammenfassung: Darstellungen von Wettergottheiten in Ägypten und der Südevante	256
5.5 Wettergottheiten in Elam	257
6. Zusammenführung der Ergebnisse und Fazit	259
6.1 ‚Kulturkontakte‘ im zweiten Jt. v. Chr. im Alten Orient und deren Auswirkungen auf die Ikonographie der Wettergottheiten. Von Kontaktzonenmodellen und dem <i>Middle Ground</i>	262
6.1.1 Überregionale Tempel als Katalysatoren eines <i>Middle Grounds</i>	263
6.1.2 Das Umfeld eines Heiligtums und der <i>Visual Middle Ground</i>	264
6.1.3 Motive und Götterkonzepte in der Bildkunst als visuelle Produkte eines <i>Middle Grounds</i>	265
6.2 Motive, Attribute und Symbole	265
6.2.1 Peitsche	266
6.2.2 Blitzgabel und TONITRUS-Zeichen (W-Hieroglyphe)	266

Inhalt

6.3	Begleiter/-innen der Wettergottheiten	270
6.3.1	Begleit- und Symboltiere	270
6.3.1.1	Löwengreif	271
6.3.1.2	Stier und Buckelrind	272
6.3.1.3	Zur Herkunft des Motivs des Wettergottes auf seinem Stier	274
6.3.2	Die Gefährtinnen der Wettergottheiten und ihre Darstellung auf Bildwerken: Nackte Göttin, Regengöttin und Sonnengöttin	276
6.3.3	Sturmdämonen, Wirbelwind und die vier Winde	278
6.3.4	Berggottheiten	281
6.4	Zum Mythologem des Wettergottes im Kampf gegen das Meer	283
6.5	Fazit: Braucht das Bild einen festen Namen? Die Namen der Wettergottheiten und das Problem ihrer Zuordnung	284
7.	Abbildungs-, Tabellen und Kartenverzeichnis	289
8.	Literatur	292

Band 2: Katalog, Karten und Tafeln

9.	Katalog	1
9.1	Schlüssel der Abkürzungen	1
9.2	Liste der Typennummern	2
9.3	Katalogeinträge	4
10.	Karten	302
11.	Addenda	311
11.1	Blitzgabel allein	311
11.2	Stier mit Blitzgabel auf dem Rücken	311

Tafeln